

Link: <https://www.computerwoche.de/a/ia64-systeme-weltweit-erfolgreich-im-jahr-2008,1884948>

Intel Itanium nimmt Fahrt auf

## IA64-Systeme weltweit erfolgreich im Jahr 2008

Datum: 23.01.2009

Autor(en):Uli Ries

Laut Itanium Solutions Alliance (ISA) war 2008 ein erfolgreiches Jahr für Itanium-basierte Server. Im vergangenen Jahr kam es zu einer verstärkten Migration älterer Legacy-Mainframes auf moderne Itanium-Systeme, die zunehmend für betriebskritische und rechenintensive Zwecke eingesetzt wurden.



Intels Pat Gelsinger präsentiert den Dual-Core-Prozessor Intel Itanium 2 der 9000er-Baureihe, der unter dem Codenamen Montecito bekannt war. Jeder Prozessor der Baureihe verfügt über bis zu 1,7 Milliarden Transistoren.

Foto: Intel

Laut eigener Aussage sollen sowohl die ISA als auch die **Itanium**<sup>1</sup> (IA64)-Plattform von den zunehmenden Bestreben großer Unternehmen profitieren, durch den Umbau ihrer IT-Infrastrukturen Nutzen aus den Vorteilen der leistungsstarken Itanium-Technologie zu ziehen. Als primäre Vorteile nennt ISA verbesserte Leistung und reduzierte **TCO**<sup>2</sup> (Total Cost of Ownership).

Die **Itanium Solutions Alliance**<sup>3</sup> ist eine aus rund 200 weltweit agierenden Unternehmen bestehende Organisation, die offene Standards für Intels Itanium-Architektur schaffen und den Marktanteil dieser Technologie erhöhen will. 2008 soll ein sehr gutes Jahr für den **Server**<sup>4</sup>-Prozessor von Intel gewesen sein. Die aktuell seitens der ISA kommunizierten Zahlen seien Beleg dafür, dass sich die ausschließlich für den 64-Bit-Server-Bereich konzipierte Itanium-Plattform im Vergleich zu konkurrierenden 64-Bit-Plattformen wie **AMD64**<sup>5</sup>, **x86-64**<sup>6</sup> und EMT gut am Markt etablieren und seinen Marktanteil sogar ausbauen konnte.

Weltweit sollen mittlerweile über 210.000 Itanium-basierte Serversysteme verkauft worden sein. Allein in den letzten fünf Quartalen soll der Umsatz rund eine Milliarde US-Dollar erreicht haben. Laut **Gartner**<sup>7</sup> (Gartner Server Update Q308) konnten Itanium-basierte Server ihren Marktanteil zum Ende des dritten Quartals 2008 auf acht Prozent ausbauen. Laut Joan Jacobs, President und Executive Director der ISA, sollen Itanium-basierte Lösungen dank beachtlicher Vorteile für betriebskritische Datenbanken, rechenintensive Anwendungen und die Modernisierung von Rechenzentren ständige steigende Kennzahlen hinsichtlich Applikationsunterstützung, System-Volumen und Marktanteil vorweisen können.

Die Itanium-Technik wird von unabhängigen Softwareentwicklern (**ISV**<sup>8</sup>, Independent Software Vendor) sowie den Betriebssystementwicklern **Microsoft**<sup>9</sup>, **Novell**<sup>10</sup> und **Red Hat**<sup>11</sup> unterstützt, deren Zusammenarbeit zu neuen Lösungen für Endanwender führt, die die Plattform als solche attraktiver machen sollen. Die Verfügbarkeit diverser Techniken aus der **Open-Source**<sup>12</sup>-Community soll zudem die Arbeit der Industrie-Experten zusätzlich beschleunigen. Laut ISA stehen für die Itanium-Architektur bereits heute mehr als 13.000 Anwendungen für betriebskritische Anwendungen zur Verfügung, die in verschiedenen Industriebereichen – beispielsweise im Finanzsektor oder in den Biowissenschaften – Anwendung finden.

## Links im Artikel:

<sup>1</sup> [http://www.intel.com/cd/products/services/emea/deu/processors/itanium/373614.htm?cid=emea:ggl|64bit\\_gm\\_itanium|k236B|s](http://www.intel.com/cd/products/services/emea/deu/processors/itanium/373614.htm?cid=emea:ggl|64bit_gm_itanium|k236B|s)

<sup>2</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Total\\_Cost\\_of\\_Ownership](http://de.wikipedia.org/wiki/Total_Cost_of_Ownership)

<sup>3</sup> <http://www.itaniumsolutions.org/>

<sup>4</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/s/Server.html>

<sup>5</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/AMD64>

<sup>6</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/AMD64>

<sup>7</sup> <http://www.gartner.com/>

<sup>8</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Independent\\_Software\\_Vendor](http://de.wikipedia.org/wiki/Independent_Software_Vendor)

<sup>9</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/m/Microsoft.html>

<sup>10</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/n/Novell.html>

<sup>11</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/r/Red-Hat.html>

<sup>12</sup> [https://www.computerwoche.de/knowledge\\_center/open\\_source/](https://www.computerwoche.de/knowledge_center/open_source/)